

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 32

Artikel: Der Vorteil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

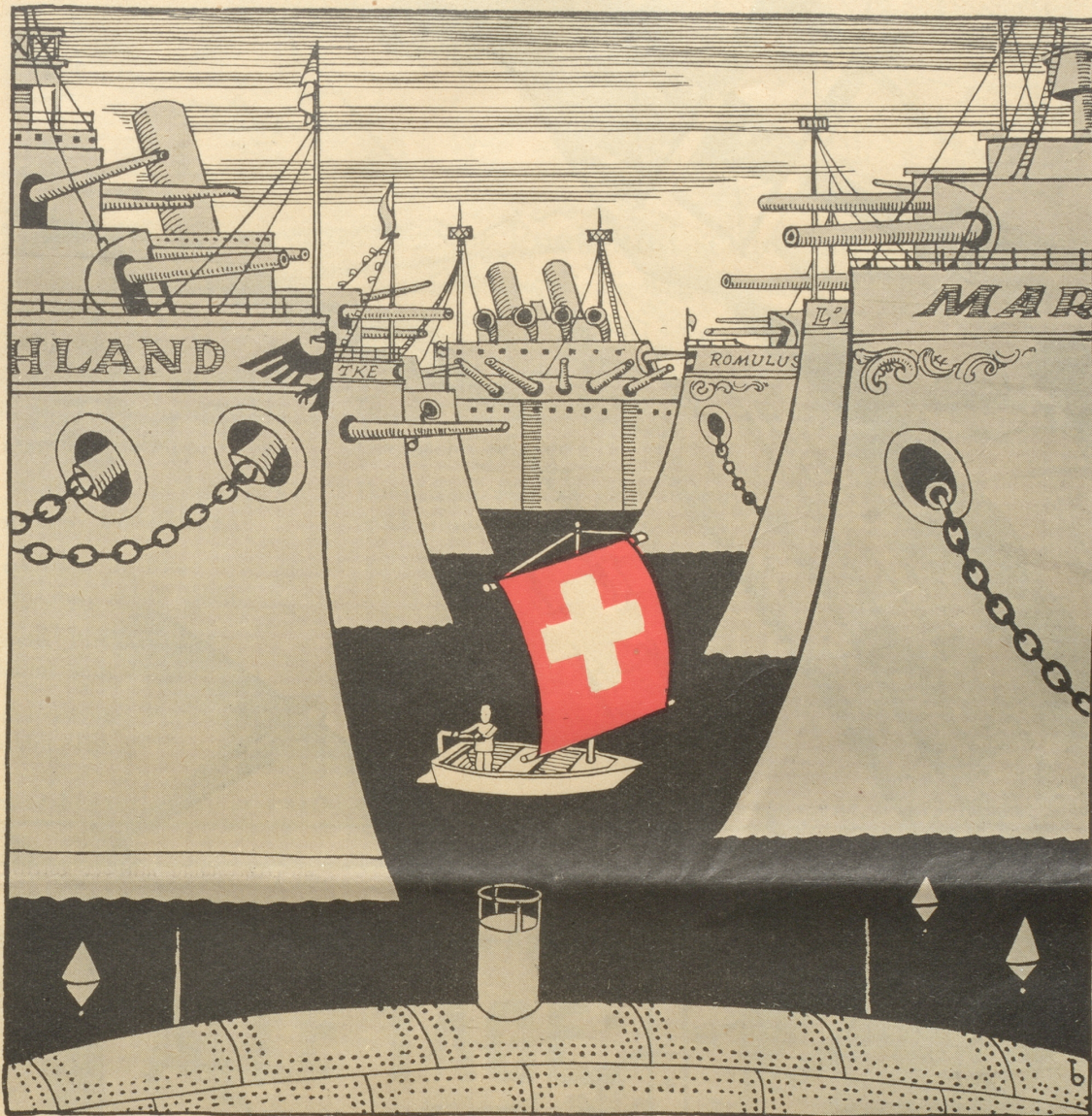
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ich werde meine lieben Nachbarn nicht angreifen und dadurch allen Nationen als leuchtendes Beispiel vorangehen.“

fen — zugleich ein Schafskopf, ein bloody blockhead, auf keinen Fall ein businessman, sonst würde er einen solch kostbaren Ratschlag nicht für einen einzigen Dollar verkaufen!

James H. W. Robinson klingelte einem Tippmädchel und machte ihr die nötigen Angaben. Nach drei Tagen kam die Antwort, ein einfacher Zettel. Darauf stand: „Lassen Sie sich den Bart wachsen!“

Leithario

Eigen Holz

Der alte Heidenlochbenz verbringt in den Zeiten, wo die Bauern keine Aus- hilfsarbeiter brauchen und der Feldfrevler nicht gedeiht, sein Dasein damit zu, daß er Baumleitern herstellt und er hat sich sogar den Ruf erworben, die längsten Leitern fertig zu bringen.

An einem schönen Vorfrühlingstage

begegnet er auf der Straße dem Waldeggruedi, einem der hablichsten Bauern der Gegend. Dieser hätte gerade eine lange Leiter notwendig und seine Frage, ob eine solche vorhanden sei, beantwortet der Heidenlochbenz bejahend. Nachdem sie sich über den Preis geeinigt haben, sagt der Waldeggruedi noch: „U de ds Holz? Wo hestch das här? Du weisch, i wott de khener Gschichte mit der Polizei.“ „Ds Holz a dere Leitere isch eigets Holz; chasch rüebig si“, antwortet der Benz.

Am andern Tag liefert der Benz die Leiter ab, erhält den vereinbarten Preis und wendet sich zum Gehen. Da ruft ihm der Waldeggruedi nach: „Säg', Benz, Du hestch geschtert gseit, a dere Leitere sig eigets Holz; Du hestch ke Wald, wo hestch de ds Holz her?“ „I ha Dr gseit, es sig eigets Holz,“ ruft der Benz zurück, „u es

isch so, Du chasch sicher si, daß Du eigets Holz a dere Leitere hestch; i has i Dim Wald gholt.“

::

Der Vorteil

Komponist: „Ich bringe dieses Jahr eine großartige Oper heraus. Sie wird den Titel tragen: „Im Garten von Eden“. Wollen Sie die Uraufführung übernehmen?“

Theaterdirektor: „Kraum, die Ausstattung wird zu kostspielig.“

Komponist: „Aber bedenken Sie, was Sie an Kostümen sparen!“

::

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche